



Ratsfraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft „Mehr Meerbusch“
40667 Meerbusch, Düsseldorfer Straße 81a, Telefon: 02132-5159617, uwg-ratsfraktion-meerbusch@arcor.de

An den
Vorsitzenden des Bau- und Umweltausschusses
Ratsherrn Gabernig
- über das Ratsbüro –
Postfach 1664

40667 Meerbusch

per Mail: beate.heidbreder@meerbusch.de

Meerbusch, 19.03.2014

**Anfrage zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am 09. April 2014**

- Sicherheit „Fahrradwege im Meerbuscher Stadtgebiet“ -

Sehr geehrter Herr Gabernig,

die UWG Ratsfraktion Meerbusch bittet folgende Anfrage auf die Tagesordnung zu nehmen:

- Sicherheit „Fahrradwege im Meerbuscher Stadtgebiet“ -

Aufgrund vieler Beschwerden, gerade auch von älteren Fahrradfahrern wird immer wieder berichtet, dass es insbesondere im Bereich von Tankstellen im Ein- und Ausfahrtbereich, hier werden immer wieder beispielhaft die Aral-Tankstelle in Strümp (Xantener Straße), Total-Tankstelle (Düsseldorfer Straße) und die Zu- und Abfahrt vom Apfelparadies in Strümp (Xantener Straße) genannt, wo es überproportional zu riskanten Verkehrssituationen kommt, weil die entsprechende Vorfahrtsregelung für Fahrradfahrer missachtet wird.

Das Fahrrad als Verkehrsmittel erfreut sich in Meerbusch immer größerer Beliebtheit. Bei aller Freude am Fahrradfahren darf das Thema Sicherheit aber nicht zu kurz kommen. Denn: Radfahrer haben keine Knautschzone!

Die Stadtverwaltung Meerbusch möge deshalb Auskunft erteilen, inwieweit die Gefahrenlage auf den Radwegen im Meerbuscher Stadtgebiet reduziert werden kann, bzw. welche Maßnahmen zur Unfallvermeidung geplant sind?

Würden entsprechende Piktogramme auf den Radwegen eine mögliche Alternative zur Unfallvermeidung darstellen?

Mit freundlichen Grüßen

Christian Staudinger-Napp

Fraktionsvorsitzender

Andreas Brauer

Sachkundiger Bürger